ORDINANCE No. 193

AMENDING ORDINANCE No. 72 (Amended 1)

WHEREAS it is expedient to extend the powers of Control Commission Courts in relation to the appointment and fees of Counsel appearing before such Courts;

NOW, THEREFORE, IT IS HEREBY ORDERED AS FOLLOWS:—

ARTICLE 1

Amendments

Military Government Ordinance No. 72 (Amended 1) is hereby amended as follows:—

(a) Paragraph 172, sub-paragraph (1) is repealed and the following substituted therefor:

"172. (1) A defending Counsel in a Control Commission "Court, not being a person holding office under the "British Crown, shall be entitled to the same fees as a "German Lawyer would be entitled to receive under "German Law for appearing in a corresponding "German Court."

(b) Paragraphs 173, 174 and 175 are repealed and the following substituted therefor:

"173. Where a Summary Court commits an accused "for trial to the High Court, the hearing before the "Summary Court shall for the purpose of calculating "counsel's fees be considered as a 'Preliminary Pro- "ceeding' (Vorverfahren)."

"174. The provisions of German Law shall, so far as "appropriate, apply to the settling and recovery of "fees payable to counsel under the foregoing provisions, "provided that the authority for fixing fees shall be "the President or Senior Judge of the Amtsgericht for "the area in which the Court is held."

"175. (a) Where during the hearing of a charge before "a Summary Court it appears that the case is one "which should be tried by the High Court the "Summary Court may, upon the application of the "accused, in any case in which having regard to the "gravity of the offence with which the accused is "charged, the complicated nature of the facts or the "existence of difficult points of law it appears desirable "so to do, issue a certificate that the case is one in "which it is desirable for the accused to be legally re- "presented at a preliminary enquiry under Article 18 "of Ordinance No. 72 (Amended 1)."

"(b) Whenever a Summary Court commits an accused "for trial to the High Court the Summary Court may "issue a certificate that the case is one in which it is "desirable for the accused to be legally represented "at such trial."

(c) The following new paragraph 176A shall be inserted after paragraph 176:—

"176A. (1) The Supreme Court on hearing any "criminal proceeding or any Petition under para- "graph 11 of Ordinance No. 68 (Amended 1), where the "accused or detained person is not legally represented "by Counsel, may, if it considers it desirable so to do, "appoint a person legally qualified under Article 34 "of Ordinance No. 72 (Amended 1) to represent the "accused or to act as *amicus curiae.*

VERORDNUNG Nr. 193

ABÄNDERUNG DER VERORDNUNG Nr. 72
(Erste abgeänderte Fassung)

Da es zweckmäßig ist, die Befugnisse der Gerichte der Kontrollkommission zu erweitern, soweit sie die Ernennung und Gebühren der vor diesen Gerichten auftretenden Verteidiger betreffen,

WIRD HIERMIT FOLGENDES VERORDNET:

ARTIKEL 1

Abänderungen

1. Die Verordnung Nr. 72 der Militärregierung (erste abgeänderte Fassung) wird hiermit wie folgt geändert:

(a) Absatz (1) von Paragraph 172 wird aufgehoben und durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„172 (1) Ein Verteidiger vor einem Gericht der „Kontrollkommission, der nicht ein Amt unter der „Britischen Krone bekleidet, hat Anspruch auf die „gleichen Gebühren, zu denen ein deutscher An- „walt nach deutschem Recht für sein Auftreten „vor einem entsprechenden deutschen Gericht be- „rechtigt ist."

(b) Die Paragraphen 173, 174 und 175 werden aufgehoben und durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„173. Wenn ein Niedergericht einen Angeklagten „zur Hauptverhandlung an das Obergericht über- „weist, so gilt die Verhandlung vor dem Nieder- „gericht für die Berechnung der Gebühren eines „Verteidigers als Vorverfahren."

„174. Die Bestimmungen des deutschen Rechts fin- „den, soweit als angängig, auf die Festsetzung und „Einziehung von Gebühren, die einem Verteidiger „gemäß den vorstehenden Bestimmungen zustehen, „mit der Maßgabe Anwendung, daß der Präsident „oder dienstälteste Richter des Amtsgerichts, in „dessen Bezirk das Gericht tagt, für die Fest- „setzung der Gebühren zuständig ist."

„175 (a) Ergibt sich bei der Verhandlung über „eine Anklage vor einem Niedergericht, daß es sich „um eine Sache handelt, die vor dem Obergericht „zur Hauptverhandlung kommen sollte, so kann „das Niedergericht, falls die Schwere der dem An- „geklagten zur Last gelegten Straftat, die Un- „übersichtlichkeit des Tatbestandes oder schwierige „Rechtsfragen dies als wünschenswert erscheinen „lassen, auf Antrag des Angeklagten eine Be- „scheinigung ausstellen, daß es sich um eine Sache „handelt, bei der es wünschenswert ist, daß der „Angeklagte bei einem Vorverfahren gemäß Ar- „tikel 18 der Verordnung Nr. 72 (erste abgeänderte „Fassung) durch einen Rechtsanwalt vertreten „wird."

„(b) In allen Fällen, in den das Niedergericht „einen Angeklagten zur Hauptverhandlung an das „Obergericht überweist, kann das Niedergericht „eine Bescheinigung ausstellen, daß es sich um eine „Sache handelt, bei der es wünschenswert ist, daß „der Angeklagte bei der Hauptverhandlung durch „einen Rechtsanwalt vertreten wird."

(c) Nach Paragraph 176 ist folgender neuer Paragraph 176 A einzufügen:

„176 A (1) Verhandelt der Oberste Gerichtshof in „einer Strafsache oder über einen Antrag auf Grund „des Paragraphen 11 der Verordnung Nr. 68 (erste „abgeänderte Fassung) und ist der Angeklagte „oder die in Gewahrsam gehaltene Person bei dieser „Verhandlung nicht durch einen Verteidiger ver- „treten, so kann der Oberste Gerichtshof, wenn er „dies für wünschenswert hält, eine im Sinne des „Artikels 34 der Verordnung Nr. 72 (erste abge- „änderte Fassung) zur Ausübung eines juristischen „Berufs zugelassene Person zur Vertretung des „Angeklagten oder zum Auftreten als amicus curiae „bestellen."

"(2) Any Counsel so appointed (not being a person "holding office under the British Crown) shall be "entitled to the same fees as those which a German "lawyer would be entitled to receive by virtue of the "provisions of paragraph 176, sub-paragraph (3) of "Ordinance No. 72 (Amended 1).

"(3) The fees of Counsel so appointed shall be payable "by the appropriate German authority unless the Court "directs that they shall be payable by the accused."

ARTICLE 2

Effective Date

This Ordinance shall come into effect on the 1st July 1949.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT

„(2) Ein auf diese Weise bestellter Verteidiger „(der nicht ein Amt unter der Britischen Krone „bekleidet) hat Anspruch auf die gleichen Ge- „bühren, zu denen ein deutscher Anwalt auf Grund „des Absatz (3) von Paragraph 176 der Ver- „ordnung Nr. 72 (erste abgeänderte Fassung) be- „rechtigt ist."

„(3) Die Gebühren eines auf diese Weise bestell- „ten Verteidigers sind von der zuständigen deut- „schen Behörde zu zahlen, sofern das Gericht nicht „Zahlung durch den Angeklagten anordnet."

ARTIKEL 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1949 in Kraft.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG.

PSS(HQ)4911A/7900 7-49